

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67.

Samstag den 21. März 1896.

(1123) 3—3 3. 30 Präf.

Assistenzarzten-Stelle.

Im Landesspitale zu Laibach gelangt die Stelle eines definitiven Assistenzarztes für die chirurgische Abtheilung mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und dem Anspruche auch auf vier in die Pension einrechenbare Dienstquellenzulagen à 100 fl. nebst freier Wohnung, freier Beheizung und Beleuchtung zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über ihr Alter, ihre Zuständigkeit, über das Doctorat der Medizin und die Absolvierung eines Operationscurses, über ihre bisherige Verwendung und über die Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen und der deutschen Sprache belegten Gesuche

bis 4. April 1896

bei der **Direction der Landes-Wohltätigkeitsanstalten** in Laibach einzubringen.

Vom kranischen Landesausschusse.

Laibach am 5. März 1896.

(1188) 2—2 3. 3481.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der f. u. f. Marine-Akademie in Fiume voraussichtlich 30 Jöggings-

plätze (ganz- und halbfreie Aerarial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I., als auch in den II. Jahrgang statt. Wegen Überfüllung des III. Jahrganges werden Gesuche um Eintritt in denselben nicht angenommen.

Die näheren Bestimmungen betreffend der Aufnahmsbedingungen wollen aus der in Nr. 61 der «Laibacher Zeitung» vom 13. März 1896 erschienenen vollständigen Concurs-Ausschreibung des f. u. f. Reichs-Kriegsministeriums (Marine-Section) oder hieramts ersehen werden.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. März 1896.

(1187) 3—2

3. 4272.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

In Gemäßheit der Bestimmungen der Verordnung des hohen f. f. Ministeriums des Innern und des hohen f. f. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern wird hiermit bekannt gegeben, dass zufolge Erslasses des hohen f. f. Ministeriums des Innern vom 9. März 1896, R. 7964, die bei diesem hohen f. f. Ministerium bestellte Prüfungs-Commission in der letzten Woche des

Monates April, beziehungsweise zu Beginn des Monates Mai 1896, Prüfungen von Candidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, vornehmen wird.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termine haben ihre gehörig gestempelten und instruierten Gesuche

bis längstens 10. April 1. J.

beim hohen f. f. Ministerium des Innern einzureichen.

Die Gesuche sind gemäß § 3 der citierten Verordnung zu instruieren mit:

1.) Dem Heimatschein oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft;

2.) dem Nachweise der Eigentümerberechtigung (Tauf- oder Geburtschein, eventuell Großjährigkeitsklärung);

3.) einem von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Sittenzeugnisse;

4.) dem Zeugnisse über die Absolvierung einer Mittelschule;

5.) dem Nachweise, dass der Zulassungsbewerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik besucht hat;

6.) mit Zeugnissen von Versicherungsinstituten oder öffentlichen Amtmännern oder einer sonstigen glaubwürdigen Bestätigung, dass und

wie lange der Bewerber sich selbstständig oder im Dienste eines Versicherungsinstitutes oder in einem öffentlichen Amte mit der Ausführung von versicherungstechnischen Arbeiten beschäftigt hat.

Die Bestimmung der Prüfungstage für die einzelnen zur Prüfung zugelassenen Candidaten innerhalb des oben festgelegten Prüfungstermins erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 14. März 1896.

(1159) 3—3

3. 296 B. Sch. N.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Unterboitsch wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahrgange der dritten Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 10. April 1896 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. f. Bezirksschulrat Boitsch am 11. März 1896.

Anzeigeblaßt.

(1198) 3—2 St. 1769.
Oklie izvrsilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Milača iz Zagorja dovoljuje se izvrsilna dražba Ignacij Milačevega, sodno na 70 gold. cenjenega zemljisča vloga štev. 246 katastralne občine Dernovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. aprila

in drugi na

27. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bodo to zemljisča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled kajih se ima polovica kupnine takoj položiti, ceniveni zapisnik in zemljevnačni izpis leži v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 7. marca 1896.

(1195) 3—2 St. 1524.

Oklie.

V izterjanje terjave Janeza Molinaro iz Škofjeloke proti Katarini Gaber od tu pr. 100 gold. s pr. se dovoli izvrsilna dražba zemljisča vložek st. 347, 348, 349, 352, 423 in 429 d. o. Škofjeloka s gospodarskimi potrebsčinami, cenjenih na 2527 gold., 2 à 100 gold., 80 gold., 60 gold. in 80 gold., skup 2947 gold. in določi narok na

23. aprila in na

21. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta zemljisča posamezno le pri drugem roku tudi pod cenitno vrednost oddala največ ponudniku.

Dražbeni navadni pogoji, cenitni zapisnik in zemljevnačni izvleček leži na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjeloki 6. marca 1896.

(1197) 3—2 Nr. 354.

Erc. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Terdina (durch Dr. Sajovic) die executive

Versteigerung der dem Verlaße nach Anton Modic gehörigen, gerichtlich auf 961 fl. 90 kr. und 261 fl. 25 kr. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Bl. 318 und 335 der Katastralgemeinde Brezovca bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. April

die zweite auf den

7. Mai 1896, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei Zimmer Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Treffen am 10ten Februar 1896.

(1054) 3—2 Nr. 3791.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Sonke von Laibach die executive Versteigerung der der Gertraud Kos von Smeberje Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 289 der Katastralgemeinde Zadobrova bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. April

und die zweite auf den

11. Mai 1896, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Februar 1896.

(1038) 3—2 Nr. 3079.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 aus 1896.)

Der Ursula, Agnes und Maria Grill und Maria Zamida von Unterblazevič und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiermit erinnert:

Es habe Andreas Grill von Unterblazevič bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung der Erlösung der Forderungsrechte dreimal à per 18 fl. 9 kr. und 90 fl. und Ausstellung einer Lösungserklärung eingebracht und es wurde zur summarischen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagssitzung auf den

16. April 1896,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. beziehungsweise § 18 des S. P. angeordnet.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Geplagten unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Karl Zupančič von Rudolfšwert als Curator ad actum bestellt und werden dessen die Geplagten mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

K. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfšwert am 6. März 1896.

(1099) 3—2 Nr. 668.

Erc. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderj. Andr. Röthels Erben von Neufriesach (durch den Bormund Math. Stalzer von Kummerndorf Nr. 1) die executive Versteigerung der dem Johann Kofalj von Dolenjavas Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 2563 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Bl. 84 ad Loka bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April

und die zweite auf den

29. Mai 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl am 7. Februar 1896.

(860) 3—2

St. 602.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lastah naznanja:

Na prošnjo Janeza Konda iz Kanjiče se z odlokoma z dne 28. novembra 1895, št. 4226, na 10. januvara 1896, odlokoma z dne 10. januara 1896, št. 47, pa s pravico ponovljenja ustavljeni izvrsilni dražbi Janez Praznikove lastnega zemljisča na Rasici hiša št. 16, vpisanega v vlogi št. 78 kat. občine Osolnik, sodno na 1000 gold. cenjenega, ponovlja dovoliti ter določiti se na dan

24. aprila in dan

29. maja 1896,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s poprejnjim določkom.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lastah dne 15. februarija 1896.

(1164) 3—3

St. 588.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Robiča iz Mojsbrane st. 69 proti Blažu Kosmaču iz Mojsbrane st. 64 v izterjanje terjave 200 gold. s pr. z odlokoma z dne 28. marca 1896, št. 588, dovolila izvrsilna dražba na 5727 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 120 zemljiske knjige kat. obč. Dovje s privitkino vred v znesku 164 gold.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

25. aprila in na

27. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se mrežejo v naših uradnih urah pri f. f. sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 8. marca 1896.

(898) 3-3

St. 1566.

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matije Mavca iz Tomačevega st. 33 proti Luki Anžin od ondi, oziroma njegovim neznamenim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastnike pravice de praes. 23. januvarja 1896, st. 1566, slednjim postavil Franc Plevnik iz Tomačevega skrbnikom na din in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

7. aprila 1896,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. januvarja 1896.

(1035) 3-3

St. 1249.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, daje na znanje:
Josip Errath, trgovec v Mokronogu, je proti Mariji Granda iz Celovca in njegovim neznamenim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. februarja 1896, st. 1249, za plačilo 113 gold. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje biva toženka in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je to bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se nisar le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. februarja 1896.

(1036) 3-3

St. 1182.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:
Janez Kemperle, posestnik iz Češnjice pri Kropi, je proti Heleni Kemperle, roj. Mihellitsch, Tereziji, Heleni in Fortunatu Kemperle, oziroma njihovim neznamenim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 15. februarja 1896, st. 1182, zaradi priznanja zastaranja terjatev pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč gosp. Franc Kunzl iz Radovljice, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila, na katero se je marok za skrajšano razpravo določil na ob 8. uru dopoldne tu.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se nisar le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 19. februarja 1896.

(997) 3-3

St. 1106.

Oklic.

Na tožbe:
A. 1.) Franceta Sormana iz Podgorja proti Mariji Kern;
2.) Jožefa Pistonika iz Kostanja proti Martinu Matjanu;
3.) Marije Urh iz Brezja proti Mariji Walantič, Primožu Podstudensku, Mariji Kubar;
4.) Antona Podgoršeka iz Lahovčja proti Antonu Lippu;
5.) Franceta, Luke in Jožeta Oviča dr. Blažu Oviča;

6.) Franceta, Luke in Jožeta Oviča proti Urbanu Juvanu, Frančiški Oviča, Jakobu in Heleni Šimenc;

7.) Franceta Semprimužnika iz Bele proti Francetu Semprimoschegu;

8.) Franceta Zadnika iz Brega proti Francetu Zoru in Marjeti Zor, vti neznanega bivališča, in njihovim neznamenim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila zastavopravno vknjiženih terjatev in pravic, in sicer:

ad 1 200 gold. s primerno preskrbo;

ad 2 pravice iz poravnave z dne 20. julija 1865;

ad 3 40 gold., 60 gold., 197 gold. 56 kr.;

ad 4 po 20 gold. in po 12 gold. 30 kr. s prip.;

ad 5 pravice iz ženitnega pisma z dne 26. januvarja 1853 400 gold.; ad 6 100 gold., 312 gold., po 300 gold.;

ad 7 pravice iz najemne pogodbe 30. marca 1838;

ad 8 pravice prevžitka iz pogodbe z dne 26. maja 1858 187 gold. 15 kr., 294 gold. 45 kr.;

B. 9.) Jakoba Bevca iz Koseskota proti Notburgi Šubelj zaradi priznanja lastnine zemljišča vl. st. 598 kat. obč. Mengiš;

10.) Franceta Zadnika iz Brega proti Nikolaju Zadniku zaradi priznanja lastnine zemljišča vl. st. 114 kat. obč. Nasovče — določil se je za skrajšano, oziroma ad 2 za malotno razpravo dan na

8. aprila 1896
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1 Matija Jeraj iz Podgorja; ad 2 Franc Matjan iz Raven; ad 3 Franc Maleš iz Mekinj; ad 4 Matija Bobnar iz Lahovč; ad 5, 6, 9 Matevž Seršen iz Skaručine; ad 7 Valentin Lipovšek iz Špitaliča; ad 8, 10 Janez Sedlar iz Nasovč.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 13. februarja 1896.

(975) 3-3 St. 6609, 7350, 36, 37, 175, 897.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

I. da so vložili pri njem tožbe, in sicer:

A. zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolaj navedenih zemljišč in zaradi dopustitve zemljiškoknjižnega prepisa, in to:

1.) Jožef Klemenčič iz Gorenjega Vrha proti Mihelu Ovniku od tam zastran zemljišča vlož. 77 kat. občine Poljane;

2.) ml. Alojzija Koblerja iz Litije (po varuhu Janezu Jeretinu iz Gradca pri Litiji) proti Francetu Kovaču iz Litije zastran zemljišča vlož. 48 kat. občine Litija;

B. zaradi pripoznanja minutja zdolej navedenih terjatev in dopustitve zemljiškoknjižnega izbrisca zastavnih pravic pri zadevnih zemljiščih, in sicer:

1.) Jože Černjavek iz Gaberja proti Stefanu Marinčiču in Mariji Strus zastran terjatev iz dolžnega pisma 8ega januvarja 1849, in sicer od prvega pr. 52 gold. 50 kr. in od druge pr. 31 gold. 50 kr., vknjiženih pri zemljišču vlož. 58 kat. obč. Volavlje;

2.) France Knez iz Breznika proti Marijanu Knez zastran terjatev iz ženitne pogodbe 8. januvarja 1820 pr. 80 gold., vknjižene pri zemljiščih vlož. 48 in 3 kat. obč. Zabava;

3.) France Vozel iz Ušja proti Antonu Breznikarju zastran terjatev iz poravnave 3. oktobra 1860, st. 3675, pr. 106 gold. 5 kr., vknjižene pri zemljišču vlož. 193, 238, 246 in 268 kat. obč. Šmartno;

4.) Janez Kaplja iz Poljan proti Janezu Mandelju zastran terjatev iz dolžnega pisma 6. julija 1865, pr. 70 gold., vknjižene pri zemljiščih vlož. 47 in 29 kat. obč. Sv. Anton;

II. da so se na vse te tožbe dolčili razpravni roki na

7. aprila 1896
ob 9. uri dopoldne pri tem okrajnem sodišču;

III. da so se postavili vsem tožencem, ker so neznanega prebivališča in bivanja, oziroma njihovim neznamenim dedičem in pravnim naslednikom, za kuratorje v teh zadevnih stvareh, in sicer:

onim ad A 1 Matevž Draksler, župan Gradiški v Kopačiji;

onim ad A 2 Jožef Damjan, župan Litijski v Litiji;

onim ad B 1 Jožef Gale, župan Volaveljski v Lazih;

onim ad B 2 Anton Klobučič, župan Režiški v Šemniku;

onim ad B 3 Martin Breznikar, posestnik na Ušti;

onim ad B 4 Ignacij Mandelj, posestnik v Štangarskih Poljanah;

IV. da se bode na zadevne tožbe razpravljalo s temi kuratorji, ako si toženci ne imenujejo in temu sodišču ne naznanijo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. februarja 1896.

(844) 3-3 St. 945.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki daje na znanje:

Na prošnjo ml. Janeza Vidmar od Sv. Lenarta (po varuštu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lavtarjevega, sodno na 5 gold. cenjenega zemljišča vložek st. 81 d. o. Podvrh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. aprila

in drugi na

7. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni navadni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na vpogled.

Škofjaloka dne 8. februarja 1896.

(843) 3-3 St. 946.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki daje na znanje:

Na prošnjo ml. Janeza Vidmar (po varuhu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Balančevega, sodno na 3275 gold. 40 kr. cenjenega zemljišča vložek st. 18 d. o. Sv. Lenart.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. aprila

in drugi na

7. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni navadni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na vpogled.

Škofjaloka dne 8. februarja 1896.

(946) 3-3 St. 304.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Severja iz Gaberja (po c. kr. notarju S. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Alojzij Hauptmanovega, sodno na 5327 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 1 katastralne občine Zatičina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. aprila

in drugi na

7. maja 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. januvarja 1896.

(1078) 3-3

Nr. 562.

Curatorš bestellung.

Dem mit Beschluss des I. I. Landesgerichtes Laibach vom 29. Februar 1896, B. 1706, für wahnsinnig erklärt 50 Jahre alten Johann Wulz von Weißfels wurde dessen Vater Johann Wulz von Weißfels Nr. 46 zum Curator bestellt.

§. I. Bezirksgericht Kronau am 4ten März 1896.

(1068) 3-3

Nr. 737.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der executive Feilbietung der dem August Gašpari gehörigen Realitäten Einl. Nr. 37 der Catastralgemeinde Ratek, im Schätzwerthe von 10.100 fl., Einl. Nr. 38 derselben Catastralgemeinde im Schätzwerthe von 400 fl., Einl. Nr. 274 derselben Catastralgemeinde im Schätzwerthe von 1200 fl. werden über Einschreiten der Handelsfirma Ignaz Sterns Söhne in Agram zwei Fassungen auf den

16. April und den

16. Mai 1896,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhange angeordnet, daß die Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

§. I. Bezirksgericht Voitsch am 18ten Februar 1896.

(930) 3-3

St. 4938.

Oklic.

Vsled prošnje Josipa Dekleva dovolila se je izvršilna prodaja sodno na 3125 gold. cenjenega nepremakljivega posestva Josipa Chiautta iz Landola vl. st. 202 in 204 zemljiške knjige kat. obč. Dol. Planina po predloženih pogojih, ter se za njo odredita dva roka na

9. aprila in na

9. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku samo za ali nad cenjeno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izvleček iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči za pregled.

(577) Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. 24—11
Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Pernvien u. Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard u. Spieltische, Wagenüberzüge, Herren- u. Damen-Loden, Damen-Tuche, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4—14 etc. Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware u. nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfiehlt Joh. Stikarofsky, Brünn, (Centrale der österr. Tuch-Industrie. Lager 1/2 Million Gulden).

Die beste Marke ist

GAEDKE'S CACAO

(753) 26—9

überall erhältlich.

Natürliches Aroma.

Höchster Nährwert. — Leichte Verdaulichkeit.

P. W. Gaedke & Cie., Brünn und Hamburg.

Großartige Neuheit!

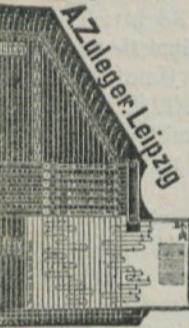
Ohne Concurrenz

ist meine **Autoharp-Wunderzither**, auf welcher man imstande ist, mittelst einschiebbarer Notenblätter jedes Musikstück ohne jegliche Notenkenntnis und ohne Lehrer zu spielen. Ton und Ausführung bisher unübertroffen.

Preise: 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 10, 14 $\frac{1}{2}$, 21, 24 $\frac{1}{2}$ Gulden. Lieferung zollfrei. Spezialkataloge hierüber sowie über mechanische Musikwerke, Royal Standard Zugharmonikas und Baudonions, Schlagzithern, Pianos und Harmoniums etc. gratis und franco.

Wiederverkäufer überall gesucht. (1193) 5—1

A. Zuleger, Leipzig, gegr. 1872.



Alois Keil's

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.

Preis eines Fläschchens 20 kr.

Weisse Glasur

ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, Fensterbretter, Thüren und Möbel.

(847) 1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr. 12—2
stets vorrätig bei:

Jeglič & Leskovic in Laibach

Prescheren-Platz Nr. 1.

Herbabny's
unterphosphorigsaurer

(6) 20—12

Kalk-Eisen-Syrup.

Diejer seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Arzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schwitzfördernd sowie die Erschlaf, Verdauung und Ernährung fördernd, den Körper kräftigend und färkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kali-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.
mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlussklappe den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit neiger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Berendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VIII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depots fernher bei den Herren Apothekern für Laibach: A. Marbachläger, Gab. Piccoli, Walt. v. Trnčič, G. Brodm. A. Schindler, M. Dragan, Drag.; Krieger, Baumbachs Erben; Rinne: J. Gmeiner, fürst: R. Bauer, R. Bimbacher, R. Komettler, A. Egger; Rudolfswert: E. Müller; Klagenf.: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Sanetti, A. Suttina, B. Biagiotti, J. Serravalle, G. Peiteng.; V. Prendini, R. Navasini; Villad: F. Scholz, A. M. Staber; Tschernemb: J. Haifa; Bölfersmarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Huth.

(5446)

Koestlin's candirter Malz-Kaffee
einiger & vollständiger Ersatz für echten Kaffee von L. Koestlin BREGENZ
SCHUTZMARKE

Patentiert in Österreich-Ungarn.

(133) 26—6

Fried. Hoffmann
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen **Taschen-Uhren** in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten Preisen.
Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Magentropfen

(5299)

des **Apoth. C. Brady**
(Mariazeller Magentropfen) bereitet in der Apotheke zum Schutzengel des **C. Brady in Kremsier (Mähren)** ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.
Die Magentropfen

e. Brady

Schutzmarke.

sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die zehn stehende Unterschrift e. Brady befinden. — Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achtet sonach beim Einkauf auf obige Schutzmarke mit der Unterschrift C. Brady und weise alle Fabrikate als unsicher zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift C. Brady versehen sind.

Die Magentropfen sind echt zu haben in Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Swoboda; Adelsberg: Apoth. Fr. Baccarcich; Radmannsdorf: Apoth. Alex. Rohrbach; Reinfritz: Apoth. Josef Ančík; Rudolfswert: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladovník; Peuerbach: Apoth. von Payr; Stein: Apoth. J. Močnik; Tschernemb: Johann Blažek.

Wichtig für alle Fuhrwerksbesitzer!

I. Wr.-Neustädter Harz- u. kerzefabriki.
Theerprodukte und Fallwearas-Fabrik

Franz v. Furtenbach
in Wiener-Neustadt.



bisher unerreichte Schmierfähigkeit.
Kein Gefrieren, kein Heiss laufen, kein Ab rinnen. — Unent behrlich für ausge fahrene Achsen.
Vortheilhaft auch für offene Frachtachsen. — Verwendbar bei Schmier vorrichtungen jeder Art.
Neues Spezial-Achsenfett
für Oel- und Halböl-Achsen.
Chemisch untersucht!
Praktisch erprobt!
Säurefrei. Wasserfrei. Harzfrei.

Versandt nur in Original-Blechdosen à 5 Kilogramm.

Preise per Dose:

Oesterreich-Ungarn franko jeder Poststation fl. 2.50
Bosnien u. Herzegovina franko jed. Poststation fl. 2.75
Ausland ab Versandtstation Wr.-Neustadt fl. 2.25

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

Wir ersuchen, stets ausdrücklich «FRANZ-JOSEF»-Bitterwasser zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie «Kaiser» oder «Ofner» Bitterwasser zu vermeiden.

Für einen jeden
 eine recht lohnende Nebenbeschäftigung
 auch in freien Stunden **150 fl.** per
 Monat und Provision, bei guter Verwendung
 definitive Anstellung.— Offerten an **A. Lukaš**, Prag, 1334 II.
 (1211) 2—1

Agenten
 und
Provisionsreisende
 für die Spezerei- u. Gemischwaren-
 händler sowie Papierhändler und
 Buchdruckereien sowohl für grössere
 Städte als auch ganz kleine Orte, sucht
 eine leistungsfähige Fabriksniederlage von
 Papier, Papiersäcken u. Farbwaren,
 Anträge unter «Unbedingt solid 8%».
 M. F. 331, an Haasenstein & Vogler
 (Otto Maass), Wien. (683) 3—1

Weinbranche.
 Tüchtiger, bei der Kunde bestens ein-
 geführter
Vertreter
 wird von erster Südtiroler Wein-Großhand-
 lung für Laibach u. Provinz gesucht.
 Offerten an Rudolf Mosse, Wien,
 unter «E. 5692». (1210) 6—1

Chinesische Nachtigallen
 das ganze Jahr schlagend, prächtige touren-
 reiche Schläger, St. 6 M., Zuchtpaar 8 M.;
 feuerrote Cardinale, herrliche Sänger, St.
 10 M., gr. Cardinale, ff. Sänger, St. 6 M.;
 Harzer Kanarienvögel, edle, fleißige Hohl-
 klap. Wellensittiche, leicht züchtbar, P. 10 M.;
 Amazon-Papageien, zahm und deutlich
 sprechend, St. 36, 40, 50—100 M.; des-
 glichen junge, anfangend zu sprechen, St.
 20 M., versendet unter Garantie lebender
 Ankunft gegen Nachnahme 4—1
 L. Fürster, Versandhaus Ieb. Vögel, Chemnitz.

Meinen verehrten P. T. Kunden zur
 Nachricht, dass ich nach Wien abgereist
 bin, um das
Neueste in Modehüten
 mitzubringen.
 (1213) 3—1
 Achtungsvoll
V. Dejak, Modistin
 Valvasorplatz Nr. 2.

Raseur- u. Friseur-Genossenschaft
 gibt den werten Kundschafien bekannt, dass
 laut von der Regierung erfolgtem Gesetze
 der Sonntagsruhe 3—1
 am Osteresonntag die Geschäfts-
 locale den ganzen Tag ge-
 schlossen bleiben werden.
 (1163) 3—2

Razglas.
 Razglas, St. 866.
 Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja, da se je Janezu Težaku iz Dol. Suhora st. 2 na tožbo Martina Tezaka tam h. st. 19 (po Janezu Golobiču iz Gor. Suhora st. 4 radi zavaroovanja terjatve 412 gold. na zemljišču vlož. st. 55 kat. obč. Hrast gosp. Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin postavil, ker njegovo bivališče ni znano in da se je v obravnavo tožbe določil dan na 9. aprila 1896, ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

O tem se toženi z opombo obvesti, da sme drugega zastopnika dobiti ali pa imenovanemu skrbniku svoje pripomočke poslati. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. marca 1896.

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.
 Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
 Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Kaiser oder Ofner Bitterwasser Die Direction in Budapest.

Deutscher Schulverein (Ortsgruppe Laibach).

Einladung zu der

am Freitag den 27. März 1896 um 8 Uhr abends im Jahn-Zimmer der Casino-Restaustration stattfindenden

Jahres-Hauptversammlung.

Tagesordnung.

- 1.) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1895 (Verwaltungs- und Geldgebarungs-Bericht).
- 2.) Wahl der Vertreter für die Hauptversammlung.
- 3.) Neuwahl des Ausschusses.
- 4.) Allfällige Anträge, welche bis Mittwoch den 25. März dem Ausschusse anzumelden sind.

(1214) 3—1

Der Ausschuss.

L. & C. Hardtmuth k. u. k. Hoflieferanten

Feuerbachgasse 36, Graz, Ecke Griesgasse

empfehlen:

Thon-Ofen, Kamin-Ofen in elegantester und solidester Ausführung, bekannt das beste Fabrikat. Specialität, einzige und unerreicht am ganzen Continent, in haarrissfreien, schön rein weißen, elsenbeinfarbigem, decorierten und Majolika-Ofen. Preis von K 64.— aufwärts. Sparherde mit Patent-Fayence-Kacheln, das dauerhafteste, schönste Material. Verbrauch jährlich vier Millionen Kacheln. Unsere Sparherde zeichnen sich durch bekannt vorzügliche Function, schöne, prächtige und äußerst solide Ausführung aus. Porcellan-Badewannen und Wandverkleidungen, Material ohne Haarriss, in schön rein weiß, elsenbein und decortiert, billigste Preise. Ausgeföhrte Lieferungen an die Höfe von: Oesterreich-Ungarn, Russland, Türkei, Griechenland, Portugal, Niederlande, Belgien, England, Egypten, Serbien etc. 3—3 (947)

Fichtenpflanzen-Verkauf.

Kräftig entwickelte fünfjährige Fichtenpflanzen offeriert zum Preise von 2 fl. per 1000 Stück das herzogliche Forstamt in Gottschee. Bei Abnahme von mehr als 30.000 Stück franco Bahnhof Strascha; bei Abnahme eines geringeren Quantums Emballage und Transport zum Bahnhofe zum Selbstkostenpreise. Versandt per Nachnahme. (1070) 3—3

Bestellungen erbittet man an den herzoglichen Revierförster Herrn J. Skoupil in Steinwand, Post Töplitz in Unterkrain, zu richten.

Schon am 1. April!

100.000

Gulden zu gewinnen mit einer

Theiss-Promesse

a Gulden 3 und 25 kr.

„MERCUR“, Wien, I., Wollzeile 10.

Wechselstuben-
 Action-Gesellschaft
 (1218) 2—1

(1083) 3—3

St. 983.

Oklic.

Na prošnjo Ivane Bavdek iz Cirknice radi 721 gold. 70 kr. preloži se z odlokom z dne 7. novembra 1895, st. 6033, na dan 26. februarija 1896 odrejena druga izvršilna dražba Josipu Jakopinu iz Raven pri Sv. Vidu st. 7 lastnega in sodno na 2223 gold. 90 kr. cenjenega zemljišča vlož. st. 6 kat. obč. Ravne in na 100 gold. cenjenih pritiklin na

15. aprila 1896,

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 26. februarija 1896.

(696) 3—3

St. 2033.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Gasperiča iz Zadvora st. 6 proti zamrlemu Andreju Kočarju iz Zadvora zaradi lastninske pravice de praes. 29. januvarja 1896, st. 2033, slednjim postavil gospod Matija Židan, posestnik iz Zadvora, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

7. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Ljubljana, 30. januvarja 1896.

Für Gartenanlagen.

Schöne, dichte, formenreine, dreimal übersetzte

Fichten

1/2 bis 2 1/2 m hoch, vorzüglich bewurzelt sowie Buchsbaum, Quiten, Eschen und andere Alleeäste werden preiswürdig abgegeben und zugeführt. (1216) 3—1

Schloss Lustthal per Station Laase.

Selten günstiger Ostern-Einkauf.

Aus dem Nachlasse der I. belgischen Galvan-Silberwarenfabrik haben wir circa 12.000 Dutzend

Galvan-Silber- Essbesteck

angekauft, welche wir in nachfolgender Zusammenstellung zum Spottpreise von nur fl. 5.50

solange der Vorrath reicht ausverkauft. Das Galvan-Silber-Essbesteck ist garantiert durch u. durch weißes Metall, behält die Silberfarbe für immer bei, rostet nicht und ist das gesündeste Essbesteck.

Wir versenden:

6 Stück f. Tafelmesser m. ech. engl. Klinge
6 " Galvan-Silber Gabeln (a. e. St.)
6 " " Speiselöffel
6 " " Kaffeelöffel
1 " " Suppenschöpfer
1 " " Kaffeeschöpfer
6 " " Untertassen
1 " " Theesiecher
1 " Zuckerstreuer

34 Stück zusammen nur fl. 5.50. Nichtconvenierend wird anstandslos retournenommen. Tausende Anerkennungsschreiben liegen zur Einsicht auf. Versandt in die Provinz nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch das (1219) 4—1

Commissionswarenhaus:
Wien II., Taborstrasse Nr. 46.

(1106) 3—3 St. 546.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo gospoda dr. Karola Schmidingerja iz Kamnika proti Jožetu Alešu iz Sela v izterjanje terjatve 138 gold. s priznato razsodbo dne 30. avgusta 1895, št. 5324, dovolila izvršilna dražba na 1341 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vl. št. 55, 56, 86, 146 kat. občine Selo, in sicer:

zemljišče vl. št. 55 kat. obč. Selo, cenjeno 1081 gold.;

zemljišče vl. št. 56 kat. obč. Selo, cenjeno 60 gold.;

zemljišče vl. št. 86 kat. obč. Selo, cenjeno 160 gold.;

zemljišče vl. št. 146 kat. obč. Selo, cenjeno 40 gold.

Za to izvrsitev odrejena sta dva roka, prvi na dan

25. aprila

in drugi na dan

30. maja 1896, vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 14. februarija 1896.

Javna zmanjševalna dražba za razširjenje šolskega poslopja v Ribnem

se bode vršila

15. dan aprila 1896 dopoldne ob 11. uri v šolskem poslopi v Ribnem pri Bledu.

Načrt, proračuni in dražbeni pogoji so na razpolago pri krajnem šolskem svetu v Ribnem. Zahtevalo se bode 10% jamčine.

Stroški so proračunjeni:

Zidarsko delo	2510	gold. — kr.
tesarsko	620	— >
mizarsko	200	— >
ključavnicaško delo	120	— >
steklarsko delo	51	27 >
barbarsko	43	11 >
lončarsko	139	70 >
naprava jedilne shrambe v pridički	40	15 >
šolska uprava	119	85 >
neprevidni stroški	15	92 >
Skupaj	3860	gold. — kr.

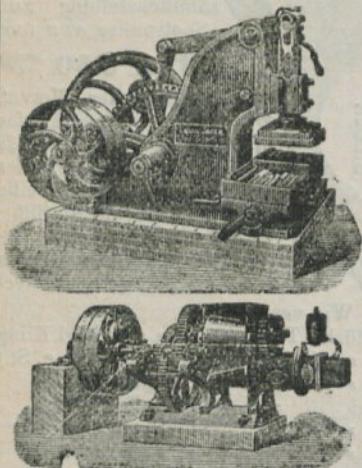
Krajni šolski svet v Ribnem

dne 15. marca 1896.

(1200)

Predsednik: Jozef Mulej m. p.

Ziegelei-Maschinen



nach bewährtesten Systemen, wie auch compl. Einrichtungen von Ziegeleien, Chamottefabriken, Falzdachziegelfabriken, Thonröhrenfabriken, Cementfabriken, Gipsfabriken liefert als langjährige Spezialität

Louis Jäger

Ziegelei-Maschinenfabrik
Köln-Ehrenfeld.

Filiale in Prag: (1206) 3-1

Königl. Weinberge
Žižkastrasse Nr. 833.

Preiscourante und Kostenvoranschläge gratis. — Feinste Referenzen. Ausgeföhrte Anlagen können im Betriebe besichtigt werden.

Das Neueste für Damen!

Universal-Mieder

macht wunderbare Taille und das Zerbrechen der Fischbeine unmöglich, in gutem Dreil-Fischbein:

III	II	I
à fl. 2·50	à fl. 3·50	à fl. 4·50

grau, drap oder weiß, zu haben in Laibach bei:

Karl Recknagel, Rathausplatz 19,
Anna Šinkovic, Rathausplatz 24.

Unser Universal-Corsetschützer ermöglicht, dass jede Dame ihr gebrochenes Mieder, ohne reparieren zu lassen, tragen kann.

— Das Paar um 50 kr. —

zu haben in allen besseren Mode-, Kurz- und Galanteriewaren-Geschäften. 10-3

En gros bei den Patentinhabern

Spitzer & Steiner, Wien VII.,
Siebensterngasse Nr. 16A.



ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFTI & OBSTWEIN PRODUCTION

Dreschmaschinen, Göpel, Trieure,
GETREIDEPUTZMÜHLEN
HÄCKSEL SCHNEID-MASCHINEN

OBSTPRESSEN, OBSTMÄHLMÜHLEN, sowies überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production

liefert in allerneuster, bester Construction

IG. HELLER, WIEN,

Praterstrasse 49

Reich illustrierte Catalogue in deutscher und slowenischer Sprache

GRATIS & FRANCO.

COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT

ABERMALS ERHÄMMIGTE PREISE!

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Bürgerliche Brauhaus Budweis, Böhmen

gegründet 1795

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg empfiehlt seine von hervorragenden medicinischen Autoritäten als von züglich anerkannten Biere.

Haupt-Niederlage:

Graz, Eggenbergerstrasse 84, Rudolf Specht.

Filial-Depôt für Krain:

LUDWIG FANTINI, „Restaurant zur Linde“, Judengasse 5

Abgabe in Gebinden und Flaschen (unpasteurisiert).

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 □ m. 1 Ko.
ö. W. fl. 1·50.
Poststücke
ö. W. fl. 5·90 frco.



Nur in 1/2 u. 1 Ko.
Glasflaschen mit
diesem schwarz.
Cliché-Schutzm.

Franz Christoph's
FUßBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbgrün, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebräuchs- anweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in Laibach bei Joh. Luckmann's Nachfolger A. Stactl.

(1023) 12-1



Zacherlin

wirkt staunenswert! Es tödtet unüber-

troffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name "Zacherlin".

Adelberg:	Anton Ditrich,	Laibach:	A. Scharabon,
"	Fr. Kogei,	"	Joh. Luckmann's Nachf. A. Stactl.
Billiägraz:	G. Bifel,	"	Victor Schiffer Nachf.
Franzendorf:	J. Anna Leben,	"	Joh. Luckmann's Nachf. A. Stactl.
Großfürst:	Franz Verbić,	"	M. E. Supan,
Gottschall:	Ferd. M. Doganov,	"	Franz Tercina,
Götz:	Franz Lon,	"	O. P. Bencel,
"	Peter Petič,	"	Alois Gatch,
"	Math. Kom,	"	Lebinger & zum Bilden,
"	Franz Schleimer,	"	Joel Gerath,
Gurkfeld:	J. X. Numanns Sohn,	"	Math. Buchie,
Hrib:	Rupert Engelberger,	"	Joel Schuller,
Hrid:	A. Bučar,	"	Juliana Raithart,
Krainburg:	Franz Dolenz,	"	A. Buerar,
"	Savnik Karl,	"	"
Laibach:	Beamtent-Consum-Verein,	"	Neffelthal:
"	Johann Fabian,	"	"
"	Carl C. Holzer,	"	Rendegg:
"	Ivan Ježenic,	"	"
"	Anton Ježminec,	"	Neumarkt:
"	Jeglič & Lestović,	"	"
"	C. Staringer,	"	Overlaibach:
"	J. Kastner,	"	"
"	Michael Kastner,	"	Fried. Homann,
"	J. Klauer,	"	"
"	Josef Kordin,	"	Otto Homann,
"	Anton Krisper,	"	Johann Pfeiffer,
"	Peter Lahnić,	"	J. Treppenbach,
"	Mich. Labrič Nachf.	"	Cam. Linhardt, Apotheker,
"	Anton Lenčet,	"	Vincenc Stet,
"	Ivan Verban,	"	R. E. Michelčić,
"	Carl Blaninsel,	"	Johann Müller sen.,
"	Bartl. Meis,	"	Maria Hofner,
"	"	"	Jakob Decani,
"	"	"	Alois Čerar,
"	"	"	Jakob Petrowits,
"	"	"	Andreas Ladmer,
"	"	"	"
"	"	"	Ludwig Berze,
"	"	"	Otto Wölting,
"	"	"	J. Metinka,
"	"	"	"
"	"	"	In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort,
"	"	"	wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.

Beachtenswerter**Geldverdienst**

besonderer Art und Dauer wird in jeder
Pfarre verständigen, thatkräftigen und ge-
achteten Personen geboten.
Schriftliche Anfragen unter „9132“,
Graz, postlagernd. (528) 25—7

Herren-Hemden

in feinster Ausführung
Krägen, Manschetten, Kürass

bestes Fabrikat,
Neuestes in Cravatten

größte Auswahl
Socken, Leibchen, Normal-Wäsche
zu den billigsten Preisen
empfiehlt (1006) 3

Karl Recknagel.

Bau-Unternehmung

Concess. Maurermeister

empfiehlt sich zur Aus-
führung aller in dieses
Fach einschlägigen
(875) Arbeiten 8—6

Johann Pittini

Congressplatz Nr. 12.

Echte
LODEN
für Herren u. Damen
empfiehlt das
Tiroler Loden-Versandhaus
Rudolf Baur,
Innsbruck, Rudolfstrasse 4.
Wasserdiichte Mäntel, echte
Schafwollanzugstoffe etc.
Muster-Katalog gratis u. franco.

100 bis 300 Gulden monatlich
können Personen jedes Standes in
allen Ortschaften sicher ohne Ca-
pitale und Risico verdienen durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge sub leichter Ver-
dienst, an **Rudolf Mosse, Wien**,
(1149) 10—2

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der Selbst-
befleckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den schreck-
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
Jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-
handlung. (3369) 36—23

Anker
Liniment. Capsici comp.
aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt vorzügliche schmerzstill-
ende Creme; zum Preis von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
gegen stets kurzweg als
allgemein beliebte Hausmittel
gegen. Richters Liniment mit „Anker“
und nehme vorsichtiger Weise
nur Fleisch mit der bekannten
„Schupfnarbe“ „Anker“ als echt an.
Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.

(6004) 71—32

Carl Höngsfeld & Co.,
Wien, 2. Bezirk, Hofnedergrätz 1.
Bei Bestellungen bitten wir um
Angabe der Halsweite in Centimeter.

Neu eröffnet!

Hôtel Volpich

All' Aquila nera

(„Zum schwarzen Adler“)

Triest, Corso, Via S. Spiridione und Via S. Nicolo, **Triest**

im Mittelpunkt der Stadt gelegen, vollständig umgebaut und neu möbliert.

Restaurant und Bäder im Hause.**Größter Comfort.****Mäßige Preise.**

Omnibus zu allen Zügen.

Telegramm-Adresse: Volpich, Triest.

(1155) 3—3

Hochachtend
F. Volpich.

Marine-Gold-Remontoirs

reich graviert, garantiert haltbar.

Für Damen od. Herren, 3 Deckel fl. 9.—, in Silber, Goldrand 500/1000 gestempelt fl. 6.—; mit feinem Ankerwerk fl. 9.— Metall-Remontoir fl. 3.—60.

Leuchtende Wecker
I. Qualität mit Secundenzeiger fl. 1.—70; Regulateurs 1 Tag Geh- und Schlagwerk fl. 5.—25 versendet mit

2 Jahre Garantie

EUG. KARECKER, Uhrenfabrik
Bregenz, Bez. 34, Vorarlberg.

Reich illustrierte Kataloge gratis u. franco. Nicht Passendes wird eingetauscht, eventuell (846) der Betrag zurückbezahlt. 10—4

**CACAO-VERO**

entölter, leicht löslicher
Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL
Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien,
Spezerei-, Delicatessen- und Droguen-
Geschäften. (402) 78—41

**Eggenberger Fichtennadel-Bad-Extract**

zur schnellen und bequemen Zubereitung der
bekannt nervenstärkenden und heilkraftigen

Fichtennadel-Bäder.

Preis einer Flasche, ausreichend für 2 Bäder 40 kr. Aufträge werden erbeten: Direction
der Wasser-Heilanstalt Eggenberg
bei Graz.

Preislisten über die Fichten- und Coniferen-
Präparate gratis. (282) 10—10

Concessioniert von der hohen k. k.
österr. Regierung. (2638) 40—30

**Red Star Line**

Rothe Stern Linie
Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Wiedener Gürtel 20

oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und kommerzieller
Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck

per Arlbergbahn.

Neu eröffnet!

Broschüre gratis und franco über
Nervenleiden, Schwächezustände, Kopf-
und Rückenschwäche.

Schnelle, sichere und dauernde Heilung von Haut-, Geschlechts- und Frauenkrankheiten, Wunden, Geschwüren, Bleichsucht, mit Nervenleiden verbundene Magenleiden, Rheuma u. s. w. nach langjähriger bewährter Methode ohne Berufsstörung. Auswärts brieflich (ebenso sicher) unauffällig. (1139) 52—1

D. SCHUMACHER,
Dresden-A., Circusstrasse 6.

Liniment. Capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag.

Beim Einfäus dieser anerkannt vorzüglichen, schmerzstillenden Einreibung, die in allen Apotheken vorrätig ist, sehe man stets nach der Marke: „Anker“.

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMEAUS
K. u. K. HOFLIEFERANTEN ·
WIEN · PRAG · BODENBACH
ECHTER ENTÖLTER
CACAO

(3892) 52—28

Die Entfernung

ist kein Hindernis.

Provinzbewohnern diene
zur Nachricht, dass die Ein-
sendung eines Musterrockes
genügt, um ein passendes
Kleid zu beziehen. Illus-
trierte Maßanleitung franco.
Nichtconvenierendes wird
anstandslos umgetauscht
oder der Betrag rück-
erstattet. (2158) 52—44

Jakob Rothberger,
k. u. k. Hoflieferant,
Wien, Stephansplatz.

Zur gefälligen Beachtung.

Den besten
Maurersand, Riesel- u. Grobschotter, sowie Gartenerde
(1025) liefert jedes Quantum 6—5
und zu den billigsten Preisen

Ludwig Strizel
Laibach, Petersstrasse Nr. 35.

Nebenverdienst

150 bis 200 fl. monatlich für Personen aller Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp., (642) Budapest. 25—10
Gegründet 1874.

Solide Agenten

welche sich mit dem Verkaufe in Oesterreich gesetzlich erlaubter Lose und Wertpapiere gegen Ratenzahlung befassen wollen, werden gegen hohe Provision (bei Verwendbarkeit auch fixen Gehalt) gesucht unter «Postfach Nr. 32», Budapest. (752) 12—5

Schöne Wohnung

mit fünf, eventuell vier Zimmern und Zu- gehör, ist entweder sofort, per 1. April oder per 1. Mai zu vergeben.

Näheres beim Eigentümer Alois Vodnik, Steiametzmeister, Laibach, Bahnhofgasse 34. (848) 4

Anerkannt die beste

(4482) 48—47

Schweinfette ist die Prima

Fünfkirchner Stadtfette

in garantiert echter, unverfälschter Qualität, rein weiss; zu beziehen in Fässern von ca. 200—240, 100 und 60 Kilo zu jeweiligen Tagespreisen von

D. & E. Weiss

Fettwaren-Engrosgeschäft, Fünfkirchen.

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail
Preis und Ware ohne Concurrenz.



Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Uebernahme von ganzen Brautausrüstungen.

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma C. J. Hamann Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Offiziers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645)

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Josef Lehner

Stadtzimmermeister u. beeid. Sachverständiger in Laibach

übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten, als:
Tafel-Fussböden, Schiffböden, Kirchen-, Thurm- und alle Arten fremdartiger Dächer, amerikanische Eishäuser, Kegelbahnen, Veranden, Pavillons, Blockhäuser, Brücken und Wehrbauten etc.
unter Zusicherung der streng solidesten und billigsten Ausführung.

(1128) 5—2



Kinderwagen

zum Liegen und Sitzen sind in schöner Auswahl stets vorrätig bei (776) 5

Fr. Stampfel
Laibach, am Congressplatz
(Tonhalle).

Preblauer Sauerbrunnen

reinster alkalischer Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St. Leonhard, Kärnten. (214) 26—5

Ich erlaube mir dem P. T. Publicum ergebenst anzuseigen, dass ich mein

Schuhmacher-Geschäft

in Laibach auf dem Congressplatze Nr. 17
im Gebäude der Ursulinen

eröffnet habe.

Ich empfehle mich dem geehrten Publicum zu zahlreichen Aufträgen und werde bemüht sein, selbes in jeder Hinsicht mit **guter, solider Arbeit zu mässigen Preisen zufriedenzustellen**. Ich verfertige Schuhe jeder Art nach der neuesten Mode bis zur einfachsten Façon.

Laibach den 11. März 1896.

(1132) 3—2

Josef Smerkol

geprüfter Schuhmacher, ausgebildet am k. k. technologischen Gewerbe-Museum in Wien.

Als die tonangebenden, elegantesten Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

(1199) 2—1

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4 jährl. 2 1/2 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 jährl. 1 3/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen colorierte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournale Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Eine geübte Verkäuferin

aus der Posamentier-, Spitz- und Bandwaren-Branche wird per 1. April aufgenommen bei (969) 6 Heinrich Kenda, Laibach.

Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten, ist mit 1. April zu geben. (1119) 3—5 Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Ein Eiskasten

für Bier und Fleisch sowie mehr Moussier-Pippen sind billig zu haben. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (1118) 3—5

Lodenhüte

für Touristen von A. & J. Pichler, Graz k. u. k. Hoflieferanten 52—41 empfiehlt (269)

Hâché-Pasteten

Täglich frische

Conditorei des Rudolf Kirchbich

Laibach, Congressplatz.

Pinza

in der

Wohnung

mit vier Zimmern und Nebenräumen im dritten Stock des neu gebauten Hauses an der Triesterstraße ist sogleich zu vergeben. (1173) 3—5 Anzufragen bei Philipp Supanzer Römerstrasse Nr. 16.

Ein Commis

und ein Lehrling werden im Gemischtwaren-Handelsgeschäft Pegan & Slatner in Wippach aufgenommen.

Offerten dorthin erbeten. (1176) 3—5

Ein junger, tüchtiger

Glasergehilfe

sucht baldigst Stelle.

Gefällige Anträge erbittet W. Wenz Linz a. D., Starhembergstr. 41 (1201) 2—2

Ein tüchtiger, braver

Commis

mit guten Referenzen wird in ein Mutter- und Modewaren-Geschäft sofort aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1194) 3—5

G. Flux, Rain Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stalles Vermittlungs-Bureau sucht dringend: Buchhalterin für Fiume, 60 fl. Gehalt; feine Köchin für Triest, 15 bis 20 fl. Lohn; gute Köchin für hier (zwei Leute), 10 fl.; bessere Köchin für alle, Fiume, Pola, Triest, Cilli; gute Köchin für Graz, Stubenmädchen und Dienst-Kindermädchen (auch zu größerem Gehalt); Stubenmädchen in sehr feinem Haus, für Laibach; besserer Pferdeknab nach Triest sowie etliche Mädchen alles etc. etc. Möglichst rasche, gewissenhafte Besorgung wird zugesagt.